

## **Jahresbericht 2024**

Unser 1 MS-Träff fand am 24.02.2024 im Parkhotel in Langenthal statt. Ich durfte 43 Teilnehmer begrüßen. Wir konnten die Generalversammlung pünktlich um 11.00 Uhr beginnen. Kaum begonnen!

Oh Schreck mein Natel klingelte ich hatte es vergessen lautlos zu stellen. Dinu war verzweifelt am anderen Ende. Sein Navi schickte ihn ins niemands Land und er wusste nicht wie er da, das Hotel finden sollte. Nachdem wir ihm den Strassennamen genannt hatten Atmete er auf, denn in 4 Minuten sollte Er das Ziel erreichen.

Die Sitzung ging nun speditiv über die Bühne. Um 11.50 Uhr durfte ich Sie als Beendet erklären.

Nun konnte der gemütliche Teil starten.

Das Mittagessen war hervorragend. Noch vor dem Dessert konnten wir das vergangene Jahr in einer Fotoschau Revue passieren lassen.

Nach dem guten Caramelköpfchen durften wir einem interessanten Vortrag von Yves lauschen. Er erzählte über die Faszination Strahlen und welche Kraft, es Ihm gab um nach 2 schweren Unfällen dieser Passion wieder frönen zu können.

Danach wurde rege geplaudert, auch die Fotobücher luden zum Schmunzeln ein.

Um 16.00 Uhr traten die ersten den Heimweg an, langsam verabschiedeten sich nach und nach alle.

6 Teilnehmer hatten Sitzleder es war so gemütlich. In Langenthal bekommt man zur Fasnachtszeit Zieger Krapfen. Dani Grütter wusste, dass es an diesem Samstag noch die letzten zu kaufen gab. So ging er kurzerhand zu Felber und kaufte diese Leckerei. Nachdem wir diesen Krapfen kein Überleben schenken machten auch wir uns um 18.45 Uhr auf den Heimweg.

Ich denke wir haben einen guten Ersatz Ort für Burgdorf gefunden.

Der zweite Träff fand ohne mich statt.

Der Bericht von Regula geschrieben:

### **2. MS-Träff in Gaienhofen vom 02.-05. Mai 2024**

Wir waren bereits am späteren Vormittag im Hotel angekommen.

Allmählich trudelten alle 16 Teilnehmer im Hotel Seehörnle ein.

Für den ersten kleinen Hunger und Durst zu stillen, stand vor dem Hotel ein Wagen mit Selbstbedienung bereit.

Die Zimmer wurden bezogen. Allmählich wurde klar: eine Person im Rollstuhl kann die Türen nicht alleine öffnen-sie sind viel zu schwer, nicht automatisiert und zum Teil muss sie zum Öffnen gezogen werden, was für Rollstuhlfahrer unmöglich ist.

Der Parkplatz ist neuerdings mit groben Steinen bestückt, was nicht nur für Rollstuhlfahrer sehr mühsam ist. Da das Gepäck bis zum Plattenweg getragen werden muss.

Am Freitagvormittag nach dem Frühstück bildeten sich spontan 2 Gruppen: Eine Gruppe fuhr nach Konstanz und besuchten die Altstadt.

Die Anderen erlernten das Geocaching (GPS-Schnitzeljagd) und erkundeten auf 8 Kilometer das Naturschutzgebiet und die wunderschöne Aussicht von Gaienhofen-Horn bis runter zum Bodensee.

Im Strandbad Horn gabs eine kleine Verpflegungspause. Da das Wetter etwas kühl war, hatten wir das ganze Strandbad für uns! :-)

Am Samstag bewanderte die eine Gruppe das Naturschutzgebiet Richtung Radolfzell und besuchten schliesslich das Strandbad in Iznang, wo wir uns eine kleine Pause gönnten und unseren Durst stillen konnten. Das Wetter war angenehm kühl. Auch da konnten wir das ganze Ufer unser Eigen nennen und die Angestellten, inkl, Küchenteam haben uns freundlich empfangen.

Da das Hotel eine Umbauphase hinter sich hat, sind diverse Sachen nicht mehr «rollstuhlgängig».

Es ist der 15. Juni 2024 14° Grad und Wolkenverhangen und der 3. MS Träff konnte starten. 14 Mitglieder besteigen in Luzern das Schiff Diamant und fahren zum Schiffsteg Lido wo noch 24 Weitere MS-ler zu steigen. Ja 38 Mitglieder quetschten sich an den vielen Leuten vorbei an die reservierten Sitzplätze. Es wurde etwas gar eng mit den diversen Rollstühlen und wir hofften, dass viele an der Station zum Pilatus aussteigen würden. Dem war auch so und wir durften uns aus der Sardinenbüchse befreien. So konnten wir uns etwas freier bewegen, was manchmal einfacher gesagt als getan ist im

Rollstuhl. Das Wetter lockte uns nicht nach draussen. In Vitznau durften wir Marianne und Jörg Schweizer noch in Empfang nehmen.

Der Magen fing langsam an zu rebellieren. Ein wunderbarer gemischter Salat Beruhigte Ihn langsam. Danach gab es Nidwaldner Hacktätschli garniert und zum Dessert einen Kuchen mit Kirschen.

Wir haben uns prächtig unterhalten und dabei gar nicht gemerkt wie schnell die die 5 Stunden verrannen. Schon war es wieder Zeit Ade zu sagen.

Einen grossen Dank an Regula und Dani welche diesen Träff organisiert haben. Es war ein kniffliges Unterfangen. Danke!

Unser 4. MS-Träff vom 5.-8. September mussten wir wegen zu wenig Rollstuhlzimmer von Bregenz nach Berlingen ins Ferienhotel Bodensee verlegen. Regula durfte 13 Mitglieder mit 4 Assistenz begrüßen. Das Wetter war viel Versprechend.

Am Freitagmorgen machten sich 13 Teilnehmer mit dem Schiff auf den Weg nach Stein am Rhein wo zuerst individuell das Städtchen unsicher gemacht wurde. Um 14.00 Uhr durften wir viel über die Geschichte und das Leben von Stein am Rhein erfahren. Nach dieser interessanter Stadtführung bestiegen wir um 15.15 wieder das Schiff welches uns zurück nach Berlingen brachte. Da das Wetter super war, sassen wir gemütlich im Garten wo auch unsere 4 Konstanz Besucher glücklich, mit diversen Einkaufstaschen eintrafen. Auch Sie hatten einen schönen Tag.

Nach dem Abendessen wurde geplaudert, gejasst und Rummy gespielt. Nach fortgeschrittener Stunde verschwanden alle langsam in Ihren Zimmern.

Samstagmorgen beim Morgenessen wurde besprochen wer was machen wollte. 12 Wagemutige nahmen die lange aber schöne Schifffahrt nach Schaffhausen in Angriff. Die schöne Stadt wurde individuell besichtigt. Der Retourweg wurde mit der Bahn gemacht. Das Wetter war super doch der Schatten war ein beliebter Ort.

Im Hotel trafen wir uns alle wieder. Dort erfuhren wir auch, dass 3 Mitglieder Gottlieben besucht hatten. Cecile und Edi verbrachten einen gemütlichen Tag im Ort, wo ab 4 Uhr das Berlinger Weinfest mit verschiedenen Beizli, betrieben von Dorfvereinen einlud.

Nach dem Grillabend sassen wir noch etwas beisammen. Ein Jass wurde doch noch gemacht und ein paar genossen den schönen Abend im Garten wo man vom Fest mit Musik beschallt wurde.

Nun war schon wieder Zeit um Adieu zu sagen. Ich denke der Träff war wieder abwechslungsreich und jeder Teilnehmer hat sich das rausgenommen, was für ihn stimmte.

Es war schon der 24. November und unser Jahresabschluss auf dem Hofgut Grosstannen rundete das Jahr ab. Nach etlichen Absagen durfte ich immer noch 40 Mitglieder begrüßen.

Nach dem Apéro mit Speckzopf wurde schon rege geplaudert.

Das Mittagessen Älpermakronen ist inzwischen schon Tradition, wurde mit Genuss eingenommen. Wer es herzhaft mochte gönnte sich eine doppelte Portion Zwiebeln.

Nun begann der gemütliche Teil. Es wurde rege Diskutiert und man erfuhr so manch guten Tipp.

Der Hofladen öffnete extra für Uns.

Das Dessertbuffet war wieder verführerisch gut. So mancher bediente sich 2-mal.

Der Schnee welcher am Donnerstag und Freitag das Autofahren vor grosse Hürden stellte war schon wieder am Verschmelzen.

So konnten um ca. 15.00 Uhr alle beruhigt den Heimweg unter die Räder nehmen.

Ich blicke auf das Jahr 2024 zurück und stelle fest, dass wieder 5 schöne Träffs stattgefunden haben.

Bin gespannt was das Jahr 2025 bietet.